

GROSSMEMBRAN- KONDENSATORMIKRO



TECHNISCHE DATEN

- Wandlerprinzip Kondensator (extern polarisiert)
- Arbeitsprinzip Druckgradientenempfänger
- Richtcharakteristik Superniere
- Übertragungsbereich 20 Hz–20 kHz
- Empfindlichkeit -37 dBV/Pa/14,1 mV/Pa (ref 1 kHz, Leerlaufspannung)
- Ausgangsimpedanz 160 Ohm
- Signalrauschabstand 86 dB (bezogen auf 94 dB Schalldruckpegel bei 1 kHz)
- Eigenrauschen 8,5 dB(A) (typisch, äquivalenter Schalldruckpegel)
- Anschlussstecker XLR 3-polig
- Gewicht 428 g

Die Beta-Serie von Shure umfasst eine Reihe von extrem robusten Mikrofonen, die auf den Bühneneinsatz hin ausgelegt sind. Neben Mikrofonen für Bassdrum, Toms und Snare enthält die Beta-Familie einige Vocalmikrofone sowie ein Clipmikro für die Abnahme akustischer Instrumente. Was bisher noch fehlte, war ein Großmembran-Kondensatormikrofon, das die Klangeigenschaften eines Condensers mit der Rückkopplungsfestigkeit eines dynamischen Mikros verbindet. Mit dem Beta 27 wird diese Lücke geschlossen: Der Großmembraner wurde zwar speziell für die Bühnenabnahme lauter Instrumente entwickelt, macht aber auch im Studio bei der Aufnahme von Westerngitarre, Hi-Hat oder den Vocals eine gute Figur.

Shure Beta 27

Eines für alle

Mikrofone von Shure genießen Weltruf, sowohl auf der Bühne als auch im Studio. Mit dem Beta 27 bringt Shure einen Großmembraner auf den Markt, der speziell auf die Ansprüche auf der Bühne hin ausgelegt wurde. Wie das Mikro klingt erfahrt ihr in diesem Testbericht.

Wie alle Mikros der Beta-Serie ist auch das Beta 27 im metallic-blauen Finish gehalten, das dem Großmembraner einen edlen und zeitlosen Look gibt. Der Einsprechkorb ist mit doppeltem Drahtgeflecht ausgeführt, sodass weder Spucke noch Popplaute an die Membran gelangen können. Ein erster Einsprechtest zeigte dann auch, dass sogar hart ausgesprochene Explosivlaute, wie „P“ und „B“ keine nennenswerten Störgeräusche in der PA oder im Monitor erzeugten. Ein zweistufiger Bassabsenkungsschalter sorgt dafür, dass Trittschall und Körperschall von der Aufnahme ferngehalten werden. Die erste Schalterstellung aktiviert ein

sehr steifflankiges Filter, das Frequenzen unterhalb von 80 Hz mit einer Flankensteilheit von 18 dB/Oktave bedämpft. In der zweiten Schalterposition liegt die Grenzfrequenz bei 115 Hz und die Störfrequenzen werden mit einer flacheren Kurve von 6 dB/Oktave bedämpft. Auf diese Weise kann die Bassabsenkung an das zu übertragende Instrument angeglichen werden, sodass möglichst wenig Nutzsoll bedämpft wird. Mit Hilfe des 15-dB-Pads wird der Grenzschalldruck des Beta 27 auf 154 dB SPL hochgeschraubt, wodurch das Mikrofon auch für die Abnahme sehr lauter Instrumente, wie Snare, Bassdrum oder Trompete geeignet ist.

Das Beta 27 hat eine goldbedampfte 1"-Membran an Bord, die durch das extrem geringe Eigengewicht die Transienten sehr exakt abbildet. Aus diesem Grund bietet sich das Shure Beta 27 auch ganz hervorragend für die Abnahme von Schallquellen mit hohem Obertonanteil an. Instrumente wie die Westerngitarre, Schlagzeugbecken oder die Hi-Hat profitieren besonders stark von der sauberen Klangabbildung des Beta 27. Durch das geringe Membrangewicht können Kondensatormikrofone den schnellen Einschwingvorgängen vieler akustischer Instrumente besser folgen als dynamische Mikros. Das Membrangewicht von dynamischen Mikros ist vergleichsweise hoch, da auf der Rückseite der Membran die Tauchspule aufgeklebt ist, die mitbewegt werden muss. Die Super-



Das Ampsignal wird mit dem Shure Beta 27 mit viel Biss abgenommen.

auch ein SM57 auf. Um schnell vom SM57 auf das Beta 27 überblenden zu können, legte ich beide Mikros am FoH-Pult auf benachbarte Kanäle. Schon beim Soundcheck fiel der Druck, mit dem das Beta 27 die Gitarre rüberbringt, positiv auf. Der Gitarrist der Band spielt einen kleinen Combo, den er auf der Bühne mit sehr mode-

den Groove mit unterstützen. Aus diesem Grund wird das Mikro meist nicht direkt vor das Schalloch gestellt, wo sehr viele Bassanteile mit aufgenommen werden. Ich wählte für das Beta 27 also eine Position im Bereich des Übergangs vom Korpus zum Hals und positionierte das SM81 dann direkt daneben. Was mir sofort auffiel, war der prägnante, kompakte Sound des Beta 27. Der ebene Frequenzgang bringt alle Facetten der Akustikgitarre sehr schön rüber, ohne bestimmte Frequenzen hervorzuheben oder abzusenken. Im Vergleich zum SM81 hat das Beta 27 wesentlich mehr Bässe zu bieten, wodurch ich auch in diesem Fall bei der Mischung die Bässe wieder etwas absenken musste. Aufgrund des warmen, präsenten Klangs ist das Beta 27 auch sehr gut für die Aufnahme der Vocals im Studio geeignet und zeigt somit absolute Allround-Qualitäten.

✦ Andreas Ederhof

» Das Beta 27 ist auch sehr gut für die Aufnahme der Vocals im Studio geeignet.«

nierencharakteristik des Beta 27 sorgt für eine extrem gute seitliche Bedämpfung, wodurch gerade auf lauten Bühnen die anderen Instrumente gut ausgeblendet werden. Neben der hervorragenden Kanaltrennung ergibt sich durch die frequenzunabhängige Richtcharakteristik eine sehr gute Rückkopplungsunterdrückung. Voraussetzung ist allerdings, dass die Monitore von schräg hinten auf das Beta 27 einsprechen. Im Lieferumfang enthalten ist eine Mikrofonhalterung, mit der das Beta 27 auf ein Stativ aufgeschraubt werden kann. Das Mikro wird in einer Kunststoffschatulle ausgeliefert, deren weiche Schaumstoffeinlage für maximale Sicherheit sorgt.

Bei einem Live-Gig mit einer befreundeten Fun-Punk-Band stellte ich das Beta 27 vor den Combo des Gitarristen. Normalerweise bevorzugt dieser einen Sound, wie ihn bekannte Klassiker liefern, deshalb baute ich parallel dazu

rater Lautstärke fährt. Der Effekt ist, dass die Zuhörer den Direkt-Sound des Amps praktisch nicht hören können, sondern nur das über die PA verstärkte Signal. Der mächtige Klang des Beta 27 ließ einen vermuten, dass der Gitarrist ein Marshall-Stack hinter der Bühne versteckt hat. Insbesondere im Vergleich zum Gitarrenamp-Klassiker SM57 zeigt das Beta 27 mehr Biss, ohne schrill zu klingen. Auch das Bass-Fundament kommt sehr druckvoll rüber – hier musste ich mit dem EQ sogar etwas gegensteuern, damit sich Bass und Gitarre nicht gegenseitig die Frequenzen streitig machen.

Auch im Studio setzte ich das Beta 27 ein. Bei der Abnahme der Westerngitarre als Begleitung in einem R&B-Song stellte ich das Beta 27 neben das Shure SM81, die Standardlösung bei der Abnahme der Akustikgitarre. Die Westerngitarre soll im Arrangement einer kompletten Band meist nur in den Höhen etwas glitzern und

AUF EINEN BLICK

Shure Beta 27
Vertrieb Shure, www.shure.de
Preis (UVP) 474,81 €

- ▲ Druckvoller, präserter Klang
- ▲ Universell einsetzbar
- ▲ Extrem hoher Grenzschalldruck
- ▼ Richtcharakteristik nicht umschaltbar